



SEELSORGEEINHEIT
HOCKENHEIM | LUSSHEIM | REILINGEN

PFARRBLATT Nr. 4

*13. März bis
28. März 2021*





Was zählt wirklich für ein gutes Leben, ein Leben in Fülle? Es gibt Situationen im Leben, die einem genau diese Frage stellen. Die Geburt eines Kindes. Das eigene Lebensalter. Was macht ein gutes Leben aus? Wie will ich leben? Wie will ich die Welt um mich herum mitgestalten? Was möchte ich den Generationen nach mir hinterlassen? Fragen, die nicht nur herausfordern, sondern auch überfordern können. Angesichts der Vergänglichkeit und der Kostbarkeit unserer Lebenszeit sind es genau diese Fragen, über die ich selbst immer wieder neu nachdenken und eine Antwort finden möchte. In den letzten Jahren haben unzählige Naturkatastrophen gezeigt, dass der Klimawandel voranschreitet. Die Coronapandemie hat in extremer Weise die sozialen und ökologischen Ungleichheiten offengelegt, nationale und internationale Zusammenhänge gezeigt und damit auch zusammenhängende Ausbeutungsstrukturen offenbart.

Was zählt wirklich für ein gutes Leben, ein Leben in Fülle? Trotz all der existentiellen Not, den gesundheitlichen Sorgen und der Einsamkeit, macht die Pandemie doch auch sichtbar, was möglich ist, wenn wir Sorge füreinander tragen: gegenseitige Ermutigung, Aufmerksamkeit für die Schwächsten und eine Bereitschaft zur Veränderung im Interesse des Gemeinwohls. „Es geht! Anders.“ Das Motto der Misereor Fastenaktion 2021 soll uns dieses Jahr wach rütteln und ermutigen. Anders zusammen leben. Anders wirtschaften. Anders Kirche sein. Anders unterwegs sein. Wir brauchen eine gute Portion Mut uns diesen Fragen zu stellen und nochmal etwas mehr Mut die eigene Komfortzone zu verlassen und spürbare Schritte der Veränderung im eigenen Leben zu gehen. Die Menschen aus Bolivien, die dieses Jahr im Fokus der Aktion stehen, haben eine Vision. Eine Vision von gemeinschaftlichem Handeln für eine Welt. Und sie haben für sich eine Antwort auf die Frage gefunden, was für sie zu einem Leben in Fülle gehört: Wahrung der eigenen Würde, die Kraft der Gemeinschaft und Respekt vor der Natur.

Was zählt für Sie zu einem guten Leben, einem Leben in Fülle?

Christine Mallek



Samstag, den 13. März

18.00 Uhr: Vorabendmesse in Hockenheim
für Elisabeth und Alois Klebert
für Melitta und Ludwig Schmeckenbecher, Inge und Bruno
Benz und verstorbene Angehörige
für Hildegard und Karl Ulrich und verstorbene Angehörige
für Margarete und Peter Benz und verstorbene Angehörige

18.00 Uhr: Bußgottesdienst in Reilingen

Sonntag, den 14. März

*Vierter Fastensonntag
Ev.: Joh 3,14-21*

09.00 Uhr: Eucharistiefeier in Reilingen
10.30 Uhr: Eucharistiefeier in Neulußheim
10.30 Uhr: Eucharistiefeier in Hockenheim
18.00 Uhr: Bußgottesdienst in Hockenheim

Montag, den 15. März

10.00 Uhr: Eucharistiefeier im Altenheim St. Elisabeth entfällt

Dienstag, den 16. März

19.00 Uhr: Eucharistiefeier in Reilingen

Mittwoch, den 17. März

09.00 Uhr: Eucharistiefeier in Hockenheim
für Maria Egger
für Elsa Giehl



Donnerstag, den 18. März

10.00 Uhr: Eucharistiefeier in Reilingen

Freitag, den 19. März

Heiliger Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria

19.00 Uhr: Eucharistiefeier in Hockenheim
für Robert und Paul Treutlein
für Maria Kotarska und Angehörige
für Stanislaw Janik

19.00 Uhr: Eucharistiefeier in Altlußheim

Samstag, den 20. März

18.00 Uhr: Vorabendmesse in Reilingen
für Hilde Klebert, geb. Stadler
für Walter und Lina Claus
für Reinhard und Friedel Lehr
für Gertrud und Ferdinand Kamuf und Sohn Wolfgang

Sonntag, den 21. März

*Fünfter Fastensonntag
Misereor Kollekte
Ev.: Joh 12,20-33*

10.30 Uhr: Eucharistiefeier in Neulußheim

10.30 Uhr: Eucharistiefeier in Hockenheim

18.00 Uhr: Anbetung in Hockenheim

Montag, den 22. März

10.00 Uhr: Eucharistiefeier im Altenheim St. Elisabeth entfällt



Dienstag, den 23. März

19.00 Uhr: Eucharistiefeier in Reilingen

Mittwoch, den 24. März

09.00 Uhr: Eucharistiefeier in Hockenheim

19.00 Uhr: Eucharistiefeier in Neulußheim

Donnerstag, den 25. März

Verkündigung des Herrn

10.00 Uhr: Eucharistiefeier in Reilingen

Freitag, den 26. März

19.00 Uhr: Eucharistiefeier in Hockenheim
für Martha und Heinrich Kandziora, Sohn Josef und
verstorbene Angehörige
für Heike Maria Sypiena und verstorbene Angehörige
für Gertrud Thomé

Samstag, den 27. März

18.00 Uhr: Vorabendmesse in Hockenheim
für Stanislaw Janik
für Maria Klee

Achtung: Beginn der Sommerzeit
Die Uhr wird in der Nacht vom 27. auf den 28. März
von 2 Uhr auf 3 Uhr um eine Stunde vorgestellt.



Sonntag, den 28. März

*Palmsonntag
Kollekte für das Heilige Land
Ev.: Mk 11,1-10*

- 09.00 Uhr: Festgottesdienst in Neulußheim
- 10.30 Uhr: Festgottesdienst in Reilingen
- 10.30 Uhr: Festgottesdienst in Hockenheim

Regelmäßige Rosenkranzgebete

Hockenheim	täglich 17 ³⁰ Uhr	freitags 18 ³⁰ Uhr
Reilingen	dienstags 18 ³⁰ Uhr	donnerstags 09 ³⁰ Uhr



Am **Tag vor einer Beisetzung werden in Hockenheim** für die Verstorbenen zwei Gesätze vom Rosenkranz (der für uns gekreuzigt worden ist / der von den Toten auferstanden ist) gebetet. Es folgen Fürbitten und Gebete des Abschieds. Dazu wird herzlich eingeladen.

Ausnahme in Hockenheim: Wenn an diesem Tag ein Gottesdienst um 19.00 Uhr stattfinden würde, verschiebt sich das Rosenkranzgebet ausnahmsweise auf 18.30 Uhr.



Aus unserer Gemeinschaft verstorben sind



aus Hockenheim

Gerlinde Keller, 84 Jahre
Waltraud Kolb, 90 Jahre
Franz Berlinghof, 79 Jahre
Margret Becker, 85 Jahre

aus Reilingen

Irmgard Lammel, 89 Jahre
Norbert Menzel, 78 Jahre (Ed.-Neckarhausen)



Redaktionsschluss für Pfarrblatt Nr. 6

Montag,
12. April

12.00 Uhr

Das Pfarrblatt gilt vom 24. April - 16. Mai



Erstkommunion 2021

Endlich geht es los!!!

Das haben sich in den vergangenen Wochen über 80 Kinder, deren Eltern und natürlich auch ich gedacht. Die Erstkommunionvorbereitung ´21 hat begonnen. Es wird alles ganz anders, denn die Pandemie bestimmt auch das alltägliche Leben in der Katechese.

Etwas anders zu machen, bedeutet aber nicht nur auf Bewährtes zu verzichten, sondern trägt die Chance in sich etwas Neues zu entdecken...

Mit Zuversicht und Gottes Segen wollen wir diesen Weg gemeinsam gehen!

Mein Herzensanliegen:
Begleiten Sie unsere Erstkommunionkinder und deren Familien im Gebet. Und wenn Sie die Kinder einmal sehen möchten, in den Kirchen hängen ihre Steckbriefe...



...gut ausgerüstet starten wir nun Mitte März mit der Vorbereitung und feiern dann im Juni Erstkommunion.

Liebe Grüße

Thorsten Gut



MITEINANDER – FÜREINANDER – DA SEIN

Als Gemeinschaft im Glauben,
sind wir in diesen Tagen mehr
den je aufeinander angewiesen.

Ein offenes Ohr,
eine helfende Hand,
ein liebender Blick –

alle diese Zeichen prägen unser
christliches Leben und zeigen uns:

wir stehen füreinander ein, ganz im Auftrag Jesu Christi!

Wir alle sind Gemeinde und unser Christ-Sein beruft uns zur
Gemeinschaft.

Nicht nur wir Hauptamtlichen prägen das Gemeindeleben –
jede und jeder einzelne gibt unserer Gemeinde ein Gesicht –
sein Gesicht...

Helfen und stärken wir uns gegenseitig!

Das kann ein kleines Telefonat sein, ein Gruß auf einer
Postkarte, ein gemeinsam gebetetes Vaterunser oder auch in
dem Sie anderen Impulse und Gebete aus den Kirchen mit nach
Hause bringen.

Ich bin und bleibe davon überzeugt, dass unsere Gemeinschaft
stärkt, verbindet und uns Kraft gibt Gottes Gegenwart in dieser
Welt sichtbar werden zu lassen.

Gehen wir gemeinsam und in Seiner Liebe getragen durch diese
Fastenzeit, hinein in die Auferstehung...

Bleiben Sie behütet

Thorsten Gut



Ökumenische Kinderkirche Altlußheim

Da wir uns wegen des Corona Lockdowns noch immer nicht treffen dürfen, Euch aber trotzdem auf dem laufenden halten wollen, geht es im März wie gewohnt weiter mit der KIKI Post.

Die angemeldeten Kinder erhalten weiterhin einen Brief mit verschiedenen Arbeitsblättern in ihrem Briefkasten. Diesmal zum Thema:

Die Buße – Fastenzeit – Wo liegt deren Bedeutung?

F – wie Fleisch
A – wie Aschermittwoch
S – wie Süßigkeiten
T – wie 40 Tage
E – wie Eier
N – wie Nein sagen

Lasst Euch überraschen, was wir diesmal für Euch zusammengestellt haben. Falls wir Euer Interesse geweckt haben und ihr auch gerne KIKI Post bekommen würdet, dann meldet Euch einfach bei uns.

Nähere Information:

Charlotte Jung-Cron Tel. 34561 oder c.jung-cron@t-online.de

Wir freuen uns auf Euch.

Das Vorbereitungsteam: Rebecca Staender und Charlotte Jung-Cron



Tiere kommen in der Bibel immer wieder vor. Zum Beispiel bei der Geschichte von Noah und der Arche. Und aus der Weihnachtsgeschichte kennt ihr bestimmt die Hirten, die bei den Schafen auf dem Feld lagern. Vielleicht kennt ihr auch die Geschichte von Jona, der von einem Wal verschluckt und später wieder ausgespuckt wird. Doch selten ist ein Tier in der Bibel so wichtig wie in der Erzählung vom Einzug Jesu in Jerusalem am Palmsonntag. Da reitet Jesus auf einem Esel in die Stadt ein,



und die Menschen begrüßen ihn begeistert als ihren Retter. Auf einem Esel reiten – ja, das geht, aber besonders bequem ist es nicht. Viel besser kann man auf einem Pferd reiten, da sitzt man auch höher. Doch Jesus reitet ganz bewusst auf einem Esel. Als ein Zeichen des Friedens. Soldaten und Könige reiten auf Pferden, doch Jesus kommt als Freund. Auch möchte er ganz nahe bei den Menschen sein und nicht hoch zu Pferd über ihnen.

In Bezug auf die Geschichte vom Einzug Jesu in Jerusalem hat einmal ein Bischof gebetet: „Jesus, lass mich dein Esel sein.“ Was kann damit gemeint sein? Natürlich ist es nur bildlich zu verstehen. Der Bischof bittet Jesus, dass er ähnlich wie der Esel bei der Erzählung vom Einzug Jesu ihn zu den Menschen tragen kann. Jesus zu den Menschen tragen – das meint, von Jesus zu erzählen, dass die Menschen von ihm hören, von ihm begeistert sind und an ihn glauben. Um das zu können, muss man kein Bischof sein. Das können alle, die an Christus glauben. Das könnt auch ihr. Wenn ihr euren Freundinnen und Freunden von Jesus erzählt. So erzählt, dass sie vielleicht neugierig werden und mehr von Jesus hören möchten. Dann seid auch ihr kleine Eselinnen und Esel Jesu.

Foto: Michael Tillmann



SEELSORGETEAM

Dekan Jürgen Grabetz	Pfarrer@seelsorgeeinheit-hockenheim.de	Obere Hauptstraße 1 68766 Hockenheim	Telefon 06205 94190
Kaplan Tobias Springer	tobias.springer@seelsorgeeinheit-hockenheim.de	Hauptstraße 72 68799 Reilingen	Telefon 06205 9796509
Pastoralreferent Christine Mallek	christine.mallek@seelsorgeeinheit-hockenheim.de	Hauptstraße 72 68799 Reilingen	
Pastoralreferent Felix Mallek	felix.mallek@seelsorgeeinheit-hockenheim.de	Hauptstraße 72 68799 Reilingen	
Diakon Robert Moock	robert.moock@seelsorgeeinheit-hockenheim.de	Obere Hauptstraße 1 68766 Hockenheim	Telefon 06205 94190
Gemeindereferent Thorsten Gut	thorsten.gut@seelsorgeeinheit-hockenheim.de	Obere Hauptstraße 5 68766 Hockenheim	Telefon 06205 941917
Gemeindereferentin Daniela Gut	daniela.gut@seelsorgeeinheit-hockenheim.de	Obere Hauptstraße 5 68766 Hockenheim	Telefon 06205 941918
Pastoralreferent Benno Müller	Dekanatsreferent@kath-Dekanat-Wiesloch.de	Dreikönigstraße 2 68723 Schwetzingen	Tel.: 06202 9262826 Fax: 06202 9262827

PFARRBÜRO ST. GEORG HOCKENHEIM

Iris Nowak	iris.nowak@seelsorgeeinheit-hockenheim.de	Obere Hauptstraße 1 68766 Hockenheim Tel. 06205 94190 Fax 06205 941933		
Nicola Schmiedekind	nicola.schmiedekind@seelsorgeeinheit-hockenheim.de			
Öffnungszeiten	Montag 9 ⁰⁰ -11 ⁰⁰ Uhr	Dienstag 9 ⁰⁰ -12 ⁰⁰ Uhr	Mittwoch 9 ⁰⁰ -12 ⁰⁰ Uhr	Donnerstag 15 ⁰⁰ -18 ⁰⁰ Uhr
				Freitag 9 ⁰⁰ -11 ⁰⁰ Uhr & 15 ⁰⁰ -18 ⁰⁰ Uhr

PFARRBÜRO ST. NIKOLAUS NEULUSSHEIM

Brigitte Kaiser	brigitte.kaiser@seelsorgeeinheit-hockenheim.de	Kornstraße 24 68809 Neulußheim Tel. 06205 31155 Fax 06205 308740		
Öffnungszeiten	Montag geschlossen	Dienstag 9 ⁰⁰ -12 ⁰⁰ Uhr	Mittwoch geschlossen	Donnerstag 9 ⁰⁰ -12 ⁰⁰ Uhr & 15 ⁰⁰ -18 ⁰⁰ Uhr
				Freitag 15 ⁰⁰ -17 ⁰⁰ Uhr

PFARRBÜRO ST. WENDELIN REILINGEN

Elke Cordes	elke.cordes@seelsorgeeinheit-hockenheim.de	Hauptstraße 72 68799 Reilingen Tel. 06205 2553071 Fax 06205 9796501		
Öffnungszeiten	Montag geschlossen	Dienstag 9 ⁰⁰ -11 ⁰⁰ Uhr	Mittwoch geschlossen	Donnerstag 15 ⁰⁰ -18 ⁰⁰ Uhr
				Freitag 9 ⁰⁰ -11 ⁰⁰ Uhr

SOZIALE EINRICHTUNGEN

Altenheim St. Elisabeth Karlsruher Straße 14 68766 Hockenheim Telefon 06205 94040	Kirchliche Sozialstation Obere Hauptstraße 47 68766 Hockenheim Telefon 06205 943333	Kindergarten St. Josef Schubertstraße 12/1 68766 Hockenheim Telefon 06205 12401	Kindergarten St. Maria Fasanenweg 4 68766 Hockenheim Telefon 06205 4154
Kindergarten St. Raphael Hockenheimer Str. 66/1 68804 Altlußheim Telefon 06205 33330	Kindergarten St. Nikolaus Wingertstraße 19 68809 Neulußheim Telefon 06205 34302	Kindergarten St. Anna Johann-Strauß-Straße 1 68799 Reilingen Telefon 06205 7825	Kindergarten St. Josef Schulstraße 9 68799 Reilingen Telefon 06205 100111

Telefonseelsorge Telefon 0800 111 0 111
Telefon 0800 111 0 222